Ville-Gymnasium der Stadt Erftstadt

Schwalbenstr. 1 · 50374 Erftstadt · Tel.: (0 22 35) 92 22 53 · Fax: (0 22 35) 92 22 55
E-Mail: Sekretariat@Ville-Gymnasium.de · Internet: www.Ville-Gymnasium.de

Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan für die Sek. II im Fach

Sozialwissenschaften

— gültig für die Abiturjahrgänge 2018–2020 —

Beschluss der Fachkonferenz vom 11.10.2017
(Schriftführer: KL)

Inhaltsverzeichnis

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit 2

2 Entscheidungen zum Unterricht 3

2.1 Unterrichtsvorhaben 3

2.1.1 Übersicht 3

2.1.2 Zuordnung der Kompetenzerwartungen und Übersicht der inhaltlichen Schwerpunkte 4

2.1.3 Exemplarische konkretisierte Unterrichtsvorhaben 17

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 20

2.3 Besonderheiten des Zusatzkurses Sozialwissenschaften in der Jgst. 12/Q2 21

2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 21

2.5 Lehr- und Lernmittel 21

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen 22

4 Qualitätssicherung und Evaluation 22

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Ville-Gymnasium der Stadt Erftstadt liegt im Stadtteil Liblar. In der Sekundarstufe II wird das Fach Sozialwissenschaften in den Jahrgangsstufen 10–12 ausschließlich als Grundkurs und in Jgst. 12 als Zusatzkurs mit jeweils drei Wochenstunden unterrichtet. Es gibt derzeit drei Fachkolleg/inn/en.

Gemäß der Gliederung des Faches in die drei klassischen sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Politologie, Ökonomie und Soziologie bereitet der Unterricht die Schüler/innen durch die zunehmende Integration der Perspektiven auf die Teilhabe an gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und kulturellen Entwicklungen mit dem Ziel vor, Demokratiefähigkeit zu erwerben und als aktive, mündige Bürger reflektiert und auf der Basis fundierter Sachkenntnisse an den Gestaltungsprozessen teilzunehmen.

Der vorliegende schulinterne Lehrplan geht in der Einführungsphase (aufgrund der effektiven Verkürzung des Schuljahres durch das zweiwöchige Betriebspraktikum im Rahmen der Berufsorientierung) von 36, in der Qualifikationsphase von 38 Schulwochen je Schuljahr aus. Ein Viertel der Gesamtsunterrichtszeit wird nicht berücksichtigt, da es aus verschiedenen Gründen (Klausuren, Exkursionen, Schulfahrten etc.) zur Unterrichtsstundenreduktion kommen kann und den Kolleginnen und Kollegen darüber hinaus genügend Freiraum für eigene Schwerpunktsetzungen und die Behandlung aktueller tagespolitischer Themen gegeben werden soll. Daraus ergibt sich, dass sich das schulinterne Curriculum auf ca. 90 Unterrichtsstunden pro Schuljahr bezieht. Zusätzlich muss berücksichtigt werden, dass der Unterricht in der Q2 aufgrund der zentralen Abiturprüfungen vor den Osterferien endet.
Gemäß der Obligatorik des Kernlehrplanes (KLP) für das Fach Sozialwissenschaften werden in der Einführungsphase die vorgesehenen drei obligatorischen Inhaltsfelder[1] jeweils einem Unterrichtsvorhaben zugeordnet. Fakultativ ist – insbesondere in Vorbereitung auf das zweiwöchige Berufsorientierungspraktikum am Ende der EF.2 – zusätzlich ein viertes, die Inhaltsfelder 1 und 3 integrierendes Unterrichtsvorhaben mit dem Thema *Wandel in der Arbeitswelt – wie sollen wir unsere Berufswahl treffen?* vorgesehen.
In der Qualifikationsphase werden die insgesamt vier obligatorischen Inhaltsfelder[2] grundsätzlich jeweils einem Halbjahr zugeordnet. Aus didaktischen Gründen wird diese Obligatorik um ein kompaktes fünftes Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe Q1.2 ergänzt, in dem das Inhaltsfeld *Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten* nach der vorangegangenen Behandlung in der Einführungsphase noch einmal vertiefend aufgenommen wird und eine Gelenkstelle zwischen den Inhaltsfeldern *Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung* sowie *Europäische Union* bildet.

Im Fachunterricht wird bei Bedarf die Multimediaausstattung der Schule genutzt (Computerräume, Selbstlernzentrum). Das eingeführte Lehrbuch „Politik – Wirtschaft – Gesellschaft“ (Floren, Schöningh) steht in ausreichender Zahl zur Verfügung. Darüber hinaus werden bedarfsweise weitere Informationsschriften (Praxis Politik, Zahlenbilder, Informationen zur politischen Bildung etc.) sowie die Tagespresse (insbes. für aktuelle Themen) genutzt.

---

[1] Vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen – Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft. Düsseldorf 2014. Hier: S. 24.

[2] Vgl. KLP, S. 34.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersicht

In der folgenden Übersicht sind Unterrichtsvorhaben, die die Obligatorik des KLP ergänzen, *kursiv* dargestellt; fakultative Unterrichtsvorhaben sind zusätzlich unterlegt dargestellt. Die in den jahrgangsbezogenen Abiturvorgaben des MSW ausgewiesenen Fokussierungen sind unter Angabe der betreffenden Abiturjahrgänge rot ausgewiesen.
Die mit * gekennzeichneten Unterrichtsvorhaben liegen in exemplarischer Konkretisierung vor (siehe Kap. 2.1.3).

Jgst. 10/EF	**Inhaltsfeld 1:** Marktwirtschaftliche Ordnung	*** Thema:** Wohlstand für alle oder Reichtum für wenige? – (Wie) Funktioniert unser Wirtschaftssystem?
	Inhaltsfeld 2: Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten	**Thema:** Politikverdrossenheit und Wahlenthaltung – findet Politik bald ohne den Bürger statt?
	Inhaltsfeld 3: Individuum und Gesellschaft	**Thema:** Welche Bedeutung hat die Schule als Sozialisationsinstanz?
	Inhaltsfeld 1: *Marktwirtschaftliche Ordnung* ***Inhaltsfeld 3:*** *Individuum und Gesellschaft*	***Thema:*** *Wandel in der Arbeitswelt – wie sollen wir unsere Berufswahl treffen?*
Jgst. 11/Q1	**Inhaltsfeld 4:** Wirtschaftspolitik	*** Thema:** Wie viel Staat verträgt die Wirtschaft? • Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem Arbeitslohn und seiner gesellschaftlichen Bedeutung (2018/2019/2020)
	Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung	**Thema:** Bedeutet soziale Ungleichheit auch soziale Ungerechtigkeit? • Verteilung von Armut und Reichtum in der Bundesrepublik im Hinblick auf Kinder und Jugendliche (2018/2019/2020) • aktuelle Tendenzen der Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen (2018/2019/2020)
	Inhaltsfeld 2 (Vertiefung): *Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten*	***Thema:*** *„Mehr Demokratie wagen“? – Formen, Bedingungen und Möglichkeiten der politischen Partizipation in staatlichen und überstaatlichen demokratischen Systemen*

Jgst. 12/Q2	**Inhaltsfeld 5:** Europäische Union	**Thema:** Quo vadis Europa? – Chancen und Risiken des Europäischen Integrationsprozesses • Perspektiven einer vertieften und erweiterten Europäischen Union (2018/2019/2020) • Auseinandersetzungen über die Staatsverschuldung, die Schuldenbremse, alternative Bewältigungsmöglichkeiten (2018) • Migration und Flucht als Herausforderung der Politik (2019/2020)
	Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse	*** Thema:** Kooperation oder Konfrontation? – Friedenssicherung und Handel in Zeiten zunehmender Globalisierung • Rolle des IWF als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen (2018)

2.1.2 Zuordnung der Kompetenzerwartungen und Übersicht der inhaltlichen Schwerpunkte

Der KLP enthält im Hinblick auf die inhaltlichen Schwerpunkte jedes Unterrichtsvorhabens konkretisierte Kompetenzerwartungen in den Bereichen Sachkompetenz und Urteilskompetenz.[3]

In Ergänzung dieser konkretisierten Kompetenzerwartungen werden in der folgenden Darstellung den einzelnen Unterrichtsvorhaben die übergeordneten Kompetenzerwartungen[4] der Bereiche Sachkompetenz (SK), Methodenkompetenz (MK), Urteilskompetenz (UK) und Handlungskompetenz (HK) zugeordnet.

Jgst. 10/EF – Unterrichtsvorhaben 1:

1. Inhaltsfeld 1: Marktwirtschaftliche Ordnung
2. Thema: Wohlstand für alle oder Reichtum für wenige? – (Wie) Funktioniert unser Wirtschaftssystem?
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   Ausgehend von Statistiken zur Verteilung (z. B. Einkommen, Vermögen), Texten, Schaubildern (Maslow), Schülerumfragen zu eigenen Bedürfnissen etc. ergibt sich folgende Einstiegsfrage: Welche Verteilungswirkung hat unser Wirtschaftssystem?
   Daraus folgend sollten diese Inhalte schwerpunktmäßig bearbeitet werden:
   – Rolle der Akteure *(z. B. Haushalte, Unternehmen, Staat)* in einem marktwirtschaftlichen System
   – Ordnungselemente *(Privateigentum, Vertragsfreiheit und Wettbewerb)* und normative Grundannahmen *(z. B. Rationalitätsprinzip)*
   – Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit
   – Wettbewerbs- und Ordnungspolitik
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …

[3] Vgl. KLP, S. 24 ff. für die Unterrichtsvorhaben der der Einführungsphase und ebd. S. 34 ff. für die Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase.

[4] Vgl. KLP, S. 20 ff.

- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3)
- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK1)
- erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2)
- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10)
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK11)
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1)
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2)
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4)

Jgst. 10/EF – Unterrichtsvorhaben 2:

1. Inhaltsfeld 2: Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten
2. Thema: Politikverdrossenheit und Wahlenthaltung – findet Politik bald ohne den Bürger statt?
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   Ausgehend von Texten, Einzelaussagen, Statistiken zum Bereich *Haltung zu Parteien, zur Politik i. A.* / *Wahlbeteiligung* / *Parteienmitgliedschaft* etc. ergibt sich folgende Einstiegsfrage: <u>Welche Ursachen gibt es für Politikverdrossenheit?</u>
   Daraus folgend sollen diese Inhalte schwerpunktmäßig bearbeitet werden:
   - Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
   - demokratietheoretische Grundkonzepte
   - Verfassungsgrundlagen des politischen Systems
   - Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie von NGOs
   - Gefährdungen der Demokratie
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK4)
   - analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK5)

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK1)
- erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2)
- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5)
- präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7)
- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK13)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK14)
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK15)
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1)
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2)
- beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4)
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5)
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)
- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)
- beteiligen sich simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK5)

Jgst. 10/EF – Unterrichtsvorhaben 3:

1. Inhaltsfeld 3: Individuum und Gesellschaft
2. Thema: Welche Bedeutung hat die Schule als Sozialisationsinstanz?
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   Ausgehend von Texten, Einzelaussagen, Fallbeispielen, Interviews, Schülerbefragungen zum Bereich *Funktion(en) von Schule* etc. ergibt sich folgende Einstiegsfrage: <u>Welche Bedeutung hat die Schule für die jede/n Einzelne/n?</u>
   Daraus folgend sollten diese Inhalte schwerpunktmäßig bearbeitet werden:

- Sozialisationsinstanzen
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit
- Verhalten von Individuen in Gruppen
- Identitätsmodelle
- Rollenmodelle, -handeln und -konflikte
- Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie
- soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt

4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK1)
   - erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3)
   - erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2)
   - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4)
   - stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
   - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9)
   - arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK12)
   - erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6)
   - praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)
   - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2)

Jgst. 10/EF – Unterrichtsvorhaben 4:

1. Inhaltsfeld 1: Marktwirtschaftliche Ordnung
   Inhaltsfeld 3: Individuum und Gesellschaft
2. Thema: Wandel in der Arbeitswelt – wie sollen wir unsere Berufswahl treffen?
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   Ausgehend von der Analyse des Arbeitsmarktwandels mit Hilfe von Texten und Statistiken und in Vorbereitung des anstehenden Betriebspraktikums ergibt sich folgende Einstiegsfrage: <u>Welche Auswirkungen haben die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt für die aktuelle Schülergeneration?</u>
   Daraus folgend sollen diese Inhalte vertiefend bearbeitet werden:
   - individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit
   - soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt
   - Rolle der Akteure (z. B. Haushalte, Unternehmen, Staat) in einem marktwirtschaftlichen System

- Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit

4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK1)
   - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK3)
   - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK6)
   - stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
   - entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3)
   - erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6)
   - praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)
   - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)
   - entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6)

Jgst. 11/Q1 – Unterrichtsvorhaben 1:

1. Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik
2. Thema: Wie viel Staat verträgt die Wirtschaft?
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
   - Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
   - Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
   - Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
   - Wirtschaftspolitische Konzeptionen
   - Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1)
   - erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2)
   - erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3)
   - analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5)
   - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche

Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1)
- erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9)
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK12)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK14)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK15)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK16),
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK17)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK19)
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1)

- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2)
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3)
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4)
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5)
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7)
- ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4)
- beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK5)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7)

Jgst. 11/Q1 – Unterrichtsvorhaben 2:

1. Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2. Thema: Bedeutet soziale Ungleichheit auch soziale Ungerechtigkeit?
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
   - sozialer Wandel
   - Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
   - sozialstaatliches Handeln
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1)
   - erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2)
   - erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3)
   - analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5)
   - analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK6)
   - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche

Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK1)
- erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK6)
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10)
- ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK11)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK12)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK14)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK15)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK16)

- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK17)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK19)
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1)
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2)
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3)
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4)
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5)
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6)
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7)
- ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8)
- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9)
- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4)
- beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK5)
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK6)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7)

Jgst. 11/Q1 – Unterrichtsvorhaben 3:

1. Inhaltsfeld 2: Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (Vertiefung)
2. Thema: „Mehr Demokratie wagen“? – Formen, Bedingungen und Möglichkeiten der politischen Partizipation in staatlichen und überstaatlichen demokratischen Systemen
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   Auf der Basis des Unterrichtsvorhabens 2 in Jgst. 10/EF wird das Inhaltsfeld 2 anhand der folgenden Inhalte vertiefend erarbeitet:
   - Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie, *insbes. im Hinblick auf die Möglichkeiten der Teilhabe am politischen Willensbildungsdiskurs in direkt- und repräsentativdemokratischen Systemen unterschiedlicher Größe (z. B. Schweiz, Bundesrepublik Deutschland, Europäische Union)*
   - demokratietheoretische Grundkonzepte
   - Gefährdungen der Demokratie
   - *Einfluss der Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe (mit unterschiedlichen Unterscheidungskriterien) auf die Teilhabe an politischen Willensbildungsprozessen*
4. Kompetenzen: Vertiefung der Kompetenzen des Unterrichtsvorhabens 2 der Jgst. 10/EF (siehe dort)

Jgst. 12/Q2 – Unterrichtsvorhaben 1:

1. Inhaltsfeld 5: Europäische Union
2. Thema: Quo vadis Europa? – Chancen und Risiken des Europäischen Integrationsprozesses
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
   - historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
   - europäischer Binnenmarkt
   - europäische Integrationsmodelle
   - Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1)
   - erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2)
   - stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4)
   - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3)
   - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4)
   - ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5)

- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK12)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK15)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK17)
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1)
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2)
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3)
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4)
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5)
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6)
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7)
- ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8)
- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9)
- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)

- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4)

Jgst. 12/Q2 – Unterrichtsvorhaben 2:

1. Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse
2. Thema: Kooperation oder Konfrontation? – Friedenssicherung und Handel in Zeiten zunehmender Globalisierung
3. Inhaltliche Schwerpunkte:
   - Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
   - Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
   - internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
   - Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
   - internationale Wirtschaftsbeziehungen
   - Wirtschaftsstandort Deutschland
   - *Globalisierungskritik*
4. Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler …
   - analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK1)
   - erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK2)
   - erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3)
   - stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK4)
   - analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK5)
   - analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK6)
   - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3)
   - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4)
   - ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK5)
   - stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK6)

- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK10)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK12)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK13)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK14)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK15)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK17)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18)
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1)
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2)
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3)
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK4)
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5)
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6)
- begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK7)
- ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK8)
- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK9)

- praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK7)

2.1.3 Exemplarische konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Beispiel 1: Jgst. 10/EF – Unterrichtsvorhaben 1

- Inhaltsfeld 1: Marktwirtschaftliche Ordnung
- Thema: Wohlstand für alle oder Reichtum für wenige? – (Wie) Funktioniert unser Wirtschaftssystem?
- Konkretisierte Erschließungsfrage: Warum muss Marktwirtschaft sozial sein?

Std.	Thema/Inhalt	erworbene Kompetenzen: die Schüler/innen …
1.–2.	**Histor. Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft (SMW)** • Beschäftigung mit dem Grundkonzept der SMW • Textgrundlage: A. Müller-Armack, L. Ehrhardt, …	• erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK2)
3.–5.	**Vergleich verschiedener Wirtschaftssysteme** • Kennenlernen unterschiedlicher Entwürfe von Wirtschaftssytemen, die in Abgrenzung zur SMW dargestellt werden bzw. in Teilen als Grundlage ihrer Entstehung dienen • Textgrundlage: A. Smith, K. Marx, M. Friedman, J. M. Keynes, …	• erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK1)
6.	**Vor- und Nachteile verschiedener Systeme** • Debatte zu Pro- und Contra-Aspekten der kennengelernten Wirtschaftssysteme	• ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1) • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK2) • praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)
7.	**Rechtliche Voraussetzungen der SMW im GG** • Recherche in releganten Grundgesetzartikeln, die der SMW einen rechtlichen Rahmen geben	• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK11)

Std.	Thema/Inhalt	erworbene Kompetenzen: die Schüler/innen …
8.–9.	**Der Markt – Ordnung der SMW** • Beschäftigung mit Marktformen, -funktionen und -kriterien anhand konkreter Beispiele • gegenseitige Vorstellung im Plenum	• erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9)
10.–11.	**Angebot und Nachfrage** • Kennenlernen des Preisbildungsmodells auf freien Märkten und der zugehörigen Fachbegriffe auf Basis konkreter Beispiele	• erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3) • ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK11)
12.	**Das ökonomische Prinzip** • Erarbeitung der Begriffe Knappheit sowie Minimal- und Maximalprinzip anhand einfacher Fallbeispiele	• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK13)
13.	**Ist die SMW gemeinschaftsgefährdend?** • Kritische Diskussion über verschiedene kontroverse Aspekte der SMW in ihrer konkreten Ausprägung in Deutschland, z. B. Einkommens- und Vermögensverteilung, Umweltbelastung etc.	• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK6) • entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)

Beispiel 2: Jgst. 11/Q1 – Unterrichtsvorhaben 1

- Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik
- Thema: Wie viel Staat verträgt die Wirtschaft?
- Konkretisierte Erschließungsfrage: Warum geht es nicht immer aufwärts? – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise

Std.	Thema/Inhalt	erworbene Kompetenzen: die Schüler/innen …
1.	**Reales BIP** • Entstehungsrechnung • evtl. Verwendungs- und Verteilungsrechnung	• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK1)
2.–4.	**Wachstumsschwankungen** • Schwankungen im Wirtschaftswachstum anhand „langer" Reihen bezogen auf das reale BIP, seine jährlichen Wachstumsraten und Wachstumsveränderungen • ggf. Verwendung eines Tabellenkalkulationsprogramms und/oder grafischer Darstellungen	• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK3) • setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9)
5.	**Begriff *Konjunktur* und modellhafter Verlauf** • Definition und Erläuterung der Modellkurve, insbesondere der Hoch- und Tiefpunkte	• erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK1)

Std.	Thema/Inhalt	erworbene Kompetenzen: die Schüler/innen …
6.–7.	**Verhalten weiterer Indikatoren während eines Konjunkturzyklus'** • Vertiefung durch Zusammenschau weiterer Indikatoren wie Investitionen, Preise, Beschäftigung, Zinssatz • Indikatorenauswahl, Frühindikatoren	• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK16)
8.–9.	**Erklärung von Konjunktur** • Konjunkturtheorien (bspw.: exogen, endogen, monetär, klassisch, Schumpeter, Marx, Keynes)	• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK11) • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK3)
10.–11.	**Konjunkturprognose** • Verwendung der Konjunkturmodells für die Erstellung von Prognosen anhand eines konkreten Beispiels (z. B. IFO-Geschäftsklima-Index) • Überprüfung von Prognosen (z. B. des Sachverständigengutachtens oder des Jahreswirtschaftsberichts	• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)

Beispiel 3: Jgst. 12/Q2 – Unterrichtsvorhaben 1

- Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse
- Thema: Kooperation oder Konfrontation? – Friedenssicherung und Handel in Zeiten zunehmender Globalisierung

Std.	Thema/Inhalt	erworbene Kompetenzen: die Schüler/innen …
1.–2.	**Dimensionen der Globalisierung** • verschiedene Formen und Ebenen der Globalisierung anhand von Beispielen	• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK1) • erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK2)
3.	**Globalisierung – Gründe und Auswirkungen** • Ursachen und Folgen: Zusammenhänge anhand von Statistiken erschließen	• erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK2) • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK3)
4.–5.	**Indikatoren der Globalisierung** • konkrete Ergebnisse der Globalisierung anhand statistischer Indikatoren analysieren und bewerten	• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9) • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK1)
6.	**Außenhandelstheorien 1: „Klassiker"** • Außenhandelstheorien nach Smith und Ricardo	• erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK3)
7.–8.	**Außenhandelstheorien 2** • Vertiefung der Theorie komparativer Kosten und des Produktlebenszyklus' anhand konkreter Beispiele	• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK11)
9.	**Freihandel und Binnenmarkt** • Vergleich anhand bestimmter Kategorien	• beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK5)

Std.	Thema/Inhalt	erworbene Kompetenzen: die Schüler/innen …
10.–11.	**Instrumente des Protektionismus'** • „Sollte Deutschland Maßnahmen zum Schutz der heimischen Solarbranche erwägen?"	• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK3)
12.	**Global Player – Deutsche Unternehmen im Ausland** • Beispiele für weltweit agierende deutsche Industrieunternehmen	• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)
13.–14.	**Der Standort Deutschland im internationalen Vergleich** • Unternehmensmotive überprüfen und einordnen anhand des Beispiels Sennheiser	• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK1)

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Das Fach Sozialwissenschaften ist in einem Maße wie kaum ein anderes dazu geeignet, Schülerinnen und Schüler an ihre Rolle als mündige Staatsbürgerinnen und -bürger heranzuführen. Auf der Basis des KLP werden im sozialwissenschaftlichen Unterricht komplexe Erscheinungen der politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Gegenwart beispielhaft behandelt (Aktualität und Exemplarität). Die Fachschaft fühlt sich dabei den anerkannten Grundsätzen des Beutelsbacher Konsenses von 1976 verpflichtet:

1. Überwältigungsverbot;
2. was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen;
3. der Schüler muss in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und seine eigene Interessenlage zu analysieren, sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die vorgefundene politische Lage im Sinne seiner Interessen zu beeinflussen.[5]

Oberstes Ziel des sozialwissenschaftlichen Unterrichtes ist es, Schülerinnen und Schüler dazu anzuleiten und zu ermutigen, sich auf der Basis umfassender Sachkenntnisse ein differenziertes und argumentationsgeleitetes eigenes Urteil zu komplexen Fragestellungen der Politik, Ökonomie und Gesellschaft bilden. Dabei werden Problemorientierung, Kontroversität und Multiperspektivität als Leitprinzipien angesehen.
Schließlich sollen die Schülerinnen und Schüler zunehmend an einen wissenschaftspropädeutischen Standard herangeführt werden.

[5] Vgl. Wehling, Hans-Georg: Beutelsbacher Konsens. In: Schiele, Siegfried; Schneider, Herbert (Hrsg.): Das Konsensproblem in der politischen Bildung. Stuttgart 1977, S. 179 f. Zitiert nach: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), http://www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens, Abruf am 30.06.2015.

2.3 Besonderheiten des Zusatzkurses Sozialwissenschaften in der Jgst. 12/Q2

In den Zusatzkursen des Faches Sozialwissenschaft wählen die Fachlehrkräfte unter besonderer Berücksichtigung der Interessen der Schüler/innen aus allen drei Teildisziplinen verschiedene aktuelle und relevante inhaltliche Schwerpunkte des KLP aus. Unter der Zielvorstellung einer erweiterten politischen, ökonomischen und soziologischen Grundbildung der Schülerinnen und Schüler zum Zeitpunkt der allgemeinen Hochschulreife werden alle vier Kompetenzbereich des Faches angemessen berücksichtigt.[6]

2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Für die Leistungsbewertung und -rückmeldung im sozialwissenschaftlichen Unterricht aller Jahrgangsstufen und Kursarten gelten die Grundsätze des Leistungsbewertungskonzeptes am Ville-Gymnasium in der jeweils aktuellen Fassung.

Wird Sozialwissenschaften als (nur) mündliches Fach gewählt, ist der Bereich „Sonstige Mitarbeit“ maßgeblich. Entsprechendes gilt für den Zusatzkurs Sozialwissenschaften in Jgst. 12/Q2.
Wird Sozialwissenschaften als schriftliches Fach gewählt, so gehen die schriftlichen und die sonstigen Leistungen entsprechend den Vorgaben der APO-GOSt gleichgewichtig in die Gesamtnote eines Schulhalbjahres ein. Dabei ist in der Jgst. 10/EF mit nur einer Klausur pro Schulhalbjahr (Beschluss der Fachkonferenz) zu berücksichtigen, dass es sich bei der schriftlichen Leistung im Gegensatz zur sonstigen Mitarbeit um eine punktuelle (gegenüber einer kontinuierlichen) Leistung handelt.

2.5 Lehr- und Lernmittel

- Floren, Franz Josef (Hrsg.): Politik – Gesellschaft – Wirtschaft. Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe Bd. 1 (Einführungsphase). Schöningh. Paderborn 2010,
- Floren, Franz Josef (Hrsg.): Politik – Gesellschaft – Wirtschaft. Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe Bd. 2 (Qualifikationsphase). Schöningh. Paderborn 2011,
- Bergmoser + Höller Verlag AG (Hrsg.): Zahlenbilder-Archiv (mit monatlichen Aktualisierungen),
- Bildungshaus Schulbuchverlage (Hrsg.): Praxis Politik. Zeitschrift für den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Sek. I/Sek. II,
- diverse Veröffentlichungen der Bundeszentrale für politische Bildung Bonn/Berlin, z. B. Themenhefte „Informationen zur politischen Bildung“,
- Publikationen der deutschen Verfassungsorgane und europäischen Institutionen,
- Tagespresse,
- Internet-Quellen.

[6] Vgl. KLP, S. 14.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Arbeit des Faches Sozialwissenschaften wird bei Bedarf und Gelegenheit mit dem Agenda 21-Projekt[7] des Ville-Gymnasiums verknüpft.
Außerdem wird von der Fachschaft die Teilnahme am Projekt „Jugend debattiert“ organisiert. Dazu durchlaufen die Fachlehrkräfte (auch weiterer Fachschaften) sukzessiv die entsprechenden Schulungen, führen lerngruppeninterne und -übergreifende Wettbewerbe durch und begleiten erfolgreiche Schülerinnen und Schüler zu den Veranstaltungen höherer Ebenen. Dabei wird angestrebt, mit anderen Fachschaften, insbesondere der Fachschaft Deutsch, zu kooperieren.
Schließlich sieht die Fachschaft eine enge Verbindung zum Programm und zu den Zielen des Berufsorientierungsprogramms am Ville-Gymnasium[8] und unterstützt dies insbesondere mit der fakultativen vierten Unterrichtsreihe in der EF.2.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Jährlich findet in den Fachschaftskonferenzen eine Evaluation der aktuellen Curricula statt, die in eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung mündet.
Unterrichtsinterne Evaluation wird von den Lehrkräften eigenverantwortlich und unter Zuhilfenahme erprobter Evaluationsmethoden und -mittel (z. B. anonymisierte Schüler/innenbefragung) durchgeführt. Erwogen wird auch die zukünftige Teilnahme an außerschulischen Evaluationsmethoden, z. B. SEfU-Online.
Schließlich nehmen die Fachlehrkräfte an inner- und außerschulischen Fortbildungen teil.

[7] Vgl. Schulprogramm des Ville-Gymnasiums.

[8] Vgl. Schulprogramm des Ville-Gymnasiums.